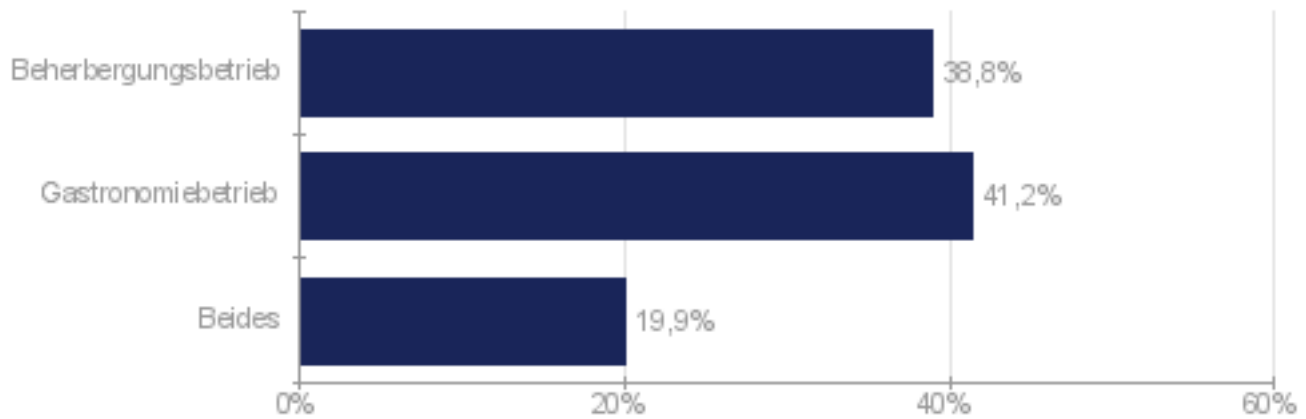


## Um was für einen Betrieb handelt es sich bei Ihrem?



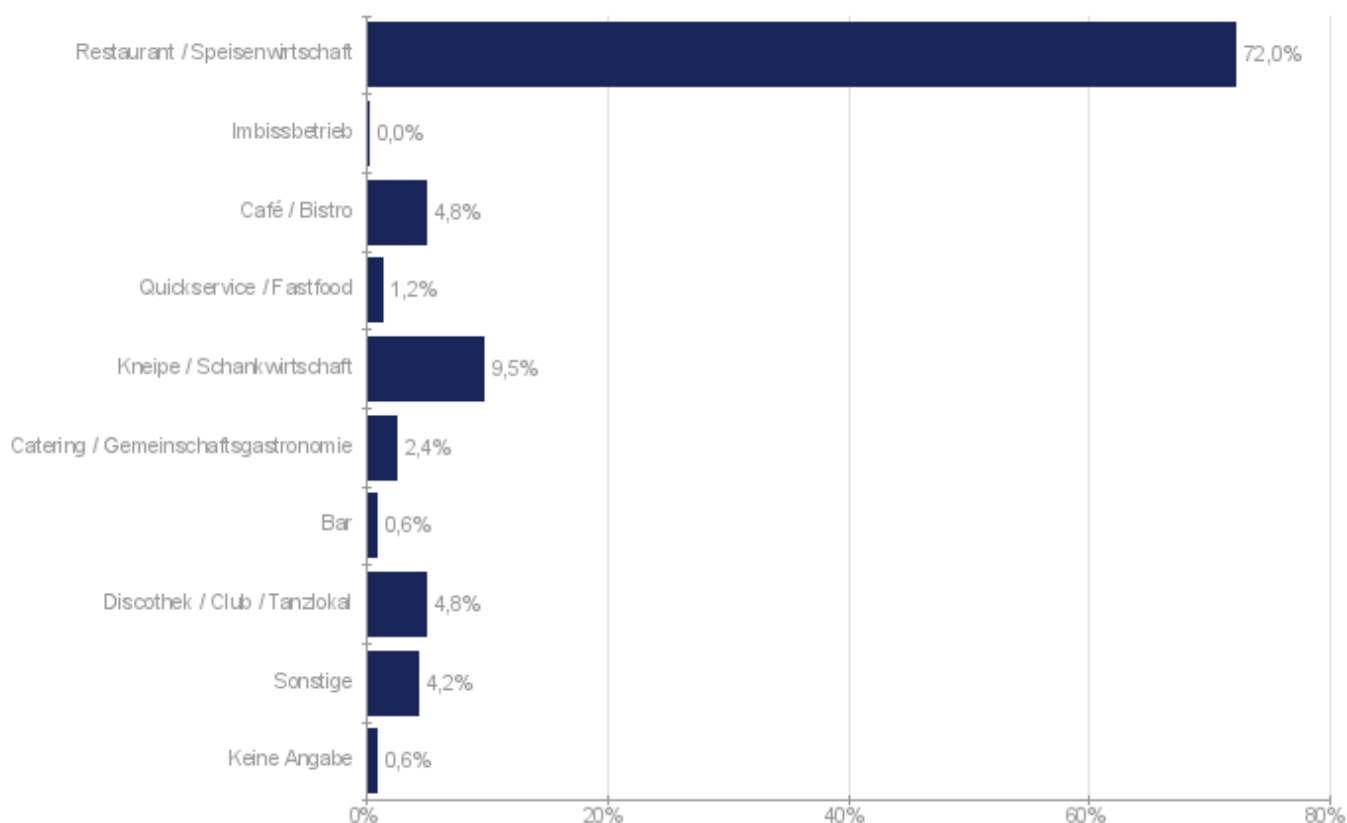
### ■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2014): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sommer 2014 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband ( Stichprobengröße N=291 mit Häufigkeit n=291 )

Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2014): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sommer 2014 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=162 mit Häufigkeit n=473)

Hinweis: Eine Mehrfachauswahl liegt vor, wenn bei Fragen mehrere Antworten auf einen Befragten entfallen können. Wenn dies der Fall ist, ist die Häufigkeit (n) zumeist größer als die Stichprobengröße (N) oder die Anzahl gültig Befragter. Die Summe der Prozentanteile der (gültig) Befragten ist dann größer als 100%.

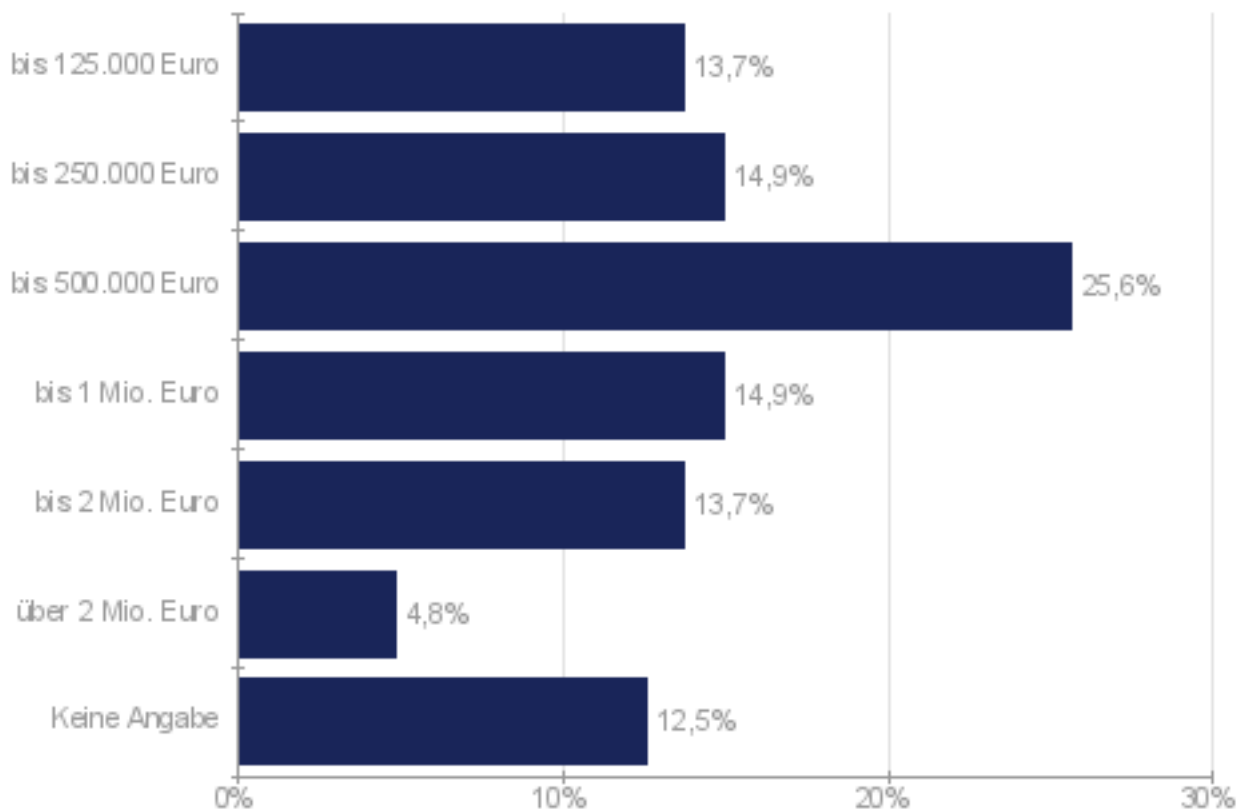
## Im Folgenden geht es um Fragen zu Ihrem Gastronomiebetrieb: Betriebsart



### ■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2014): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sommer 2014 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=291 mit Häufigkeit n=168)

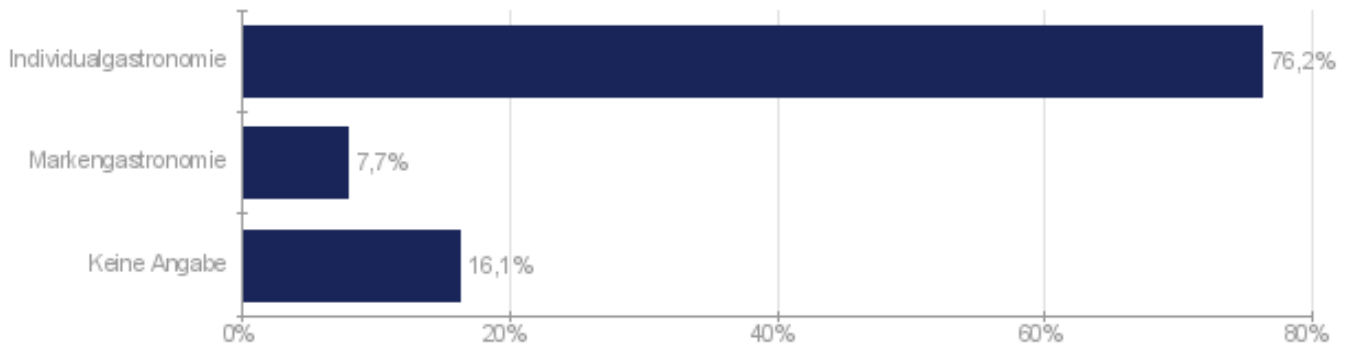
## Fragen zu Ihrem Gastronomiebetrieb: Umsatz



### ■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage: Institut für Management und Tourismus (2014): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sommer 2014, hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=291 mit Häufigkeit n=168)

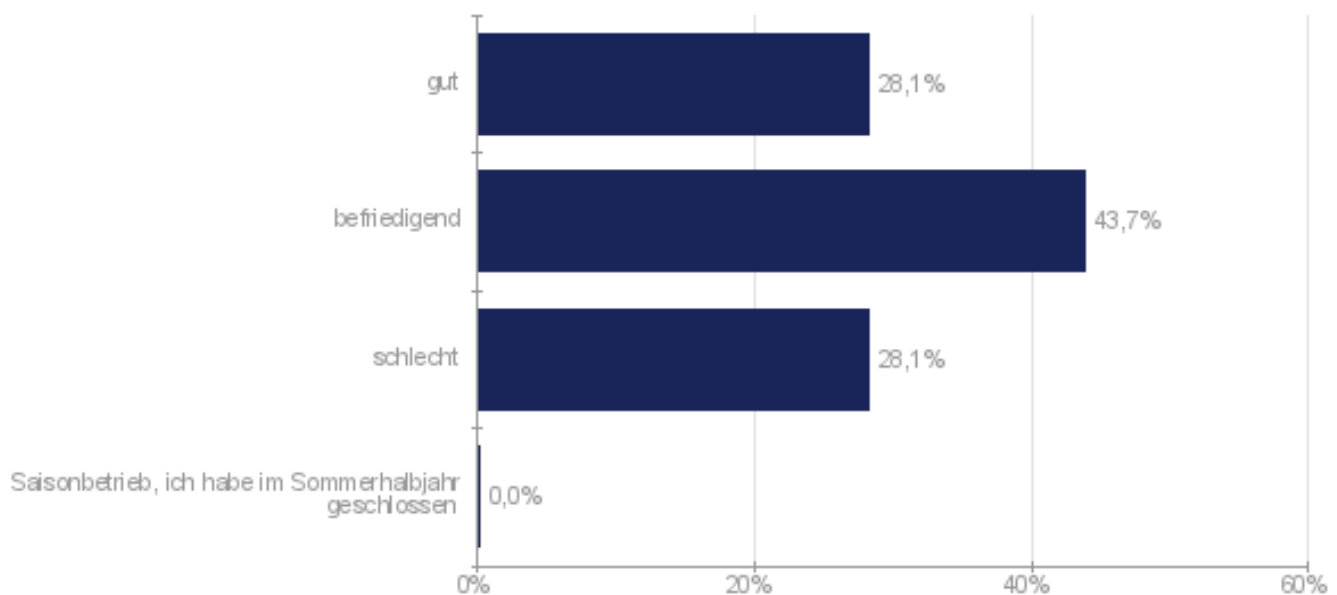
## Fragen zu Ihrem Gastronomiebetrieb: Betriebsform



### ■ Prozent der Nennungen

Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2014): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sommer 2014 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=291 mit Häufigkeit n=168)

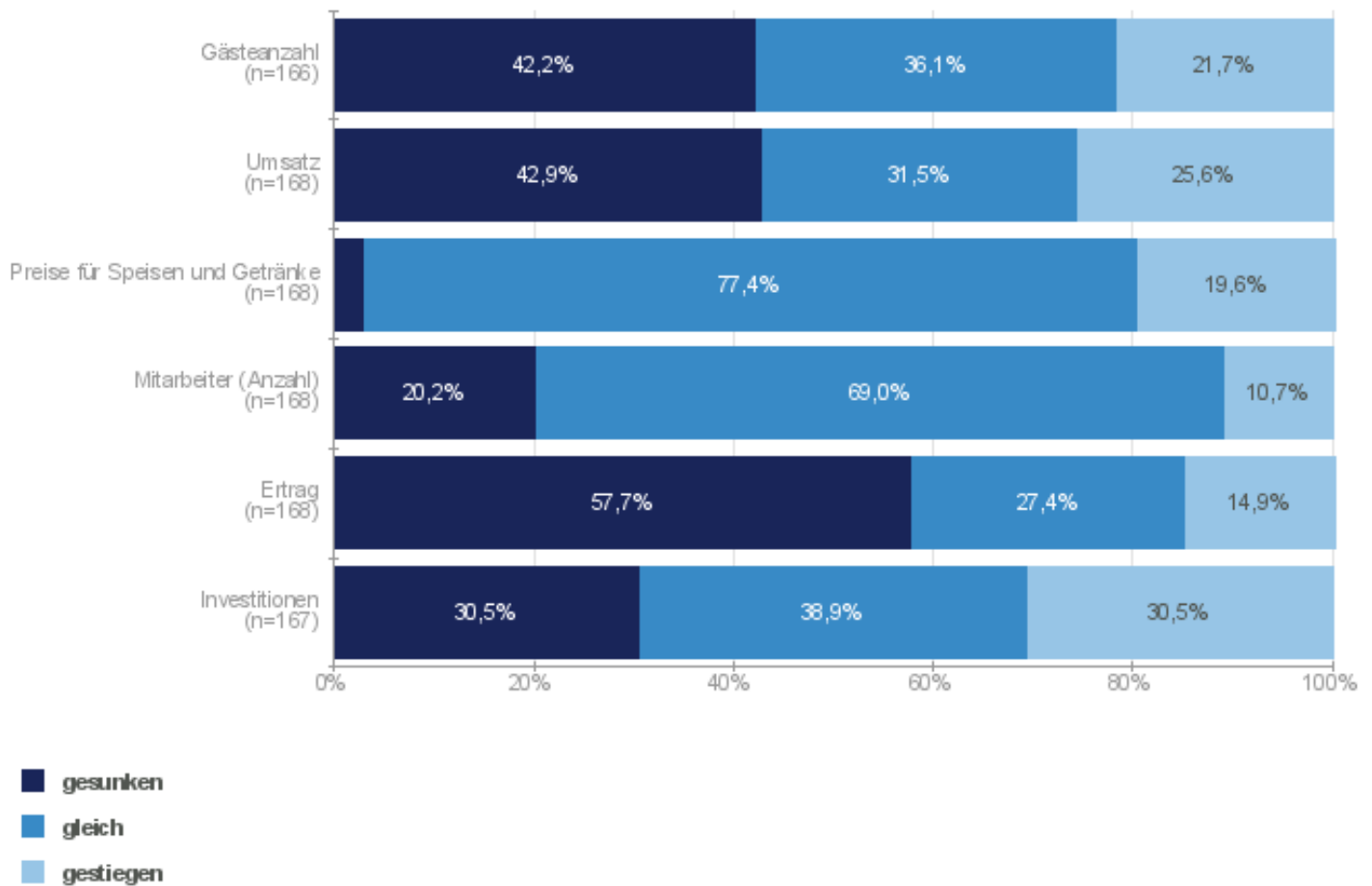
## Wie beurteilen Sie die Geschäftslage Ihres Gastronomiebetriebes im Sommerhalbjahr (April bis September 2014)?: Gesamtbeurteilung [Vergleich: Vorjahreszeitraum April bis September 2013]



### ■ Prozent der Nennungen

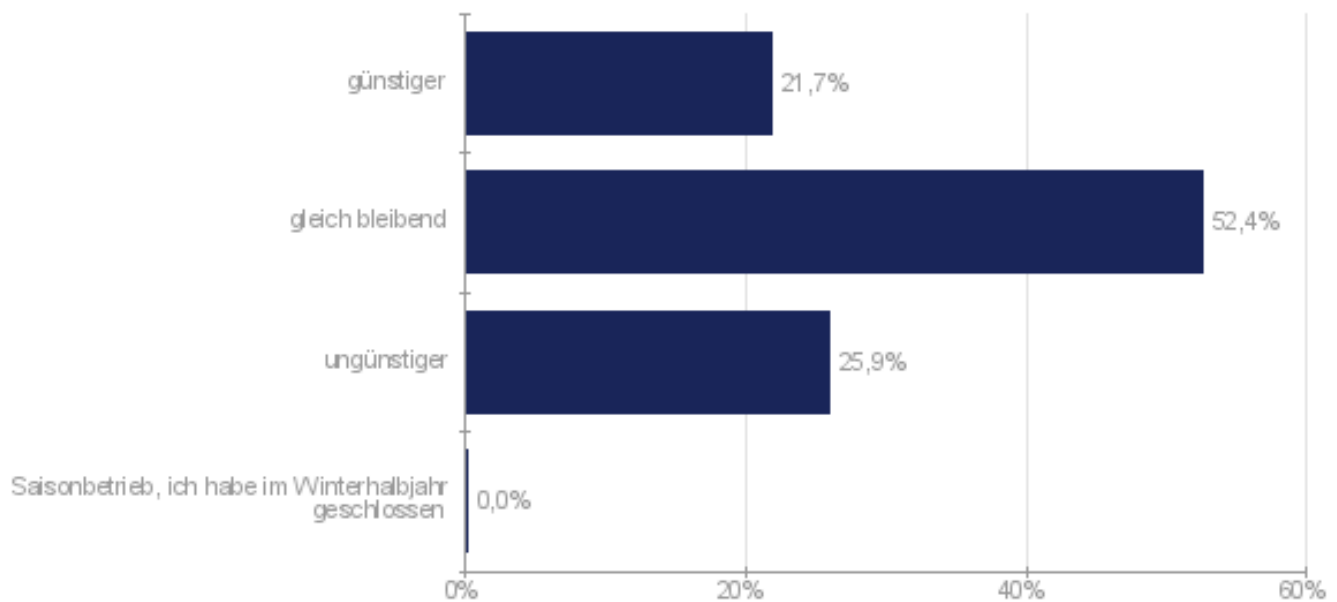
Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2014): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sommer 2014 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=291 mit Häufigkeit n=167)

## Wie beurteilen Sie die Geschäftslage Ihres Gastronomiebetriebes im Sommerhalbjahr (April bis September 2014)?: Einzelbeurteilung [Vergleich: Vorjahreszeitraum April bis September 2013]



Datengrundlage: Institut für Management und Tourismus (2014): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sommer 2014, hrsg. v. Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=291 mit Häufigkeit n=1.005)

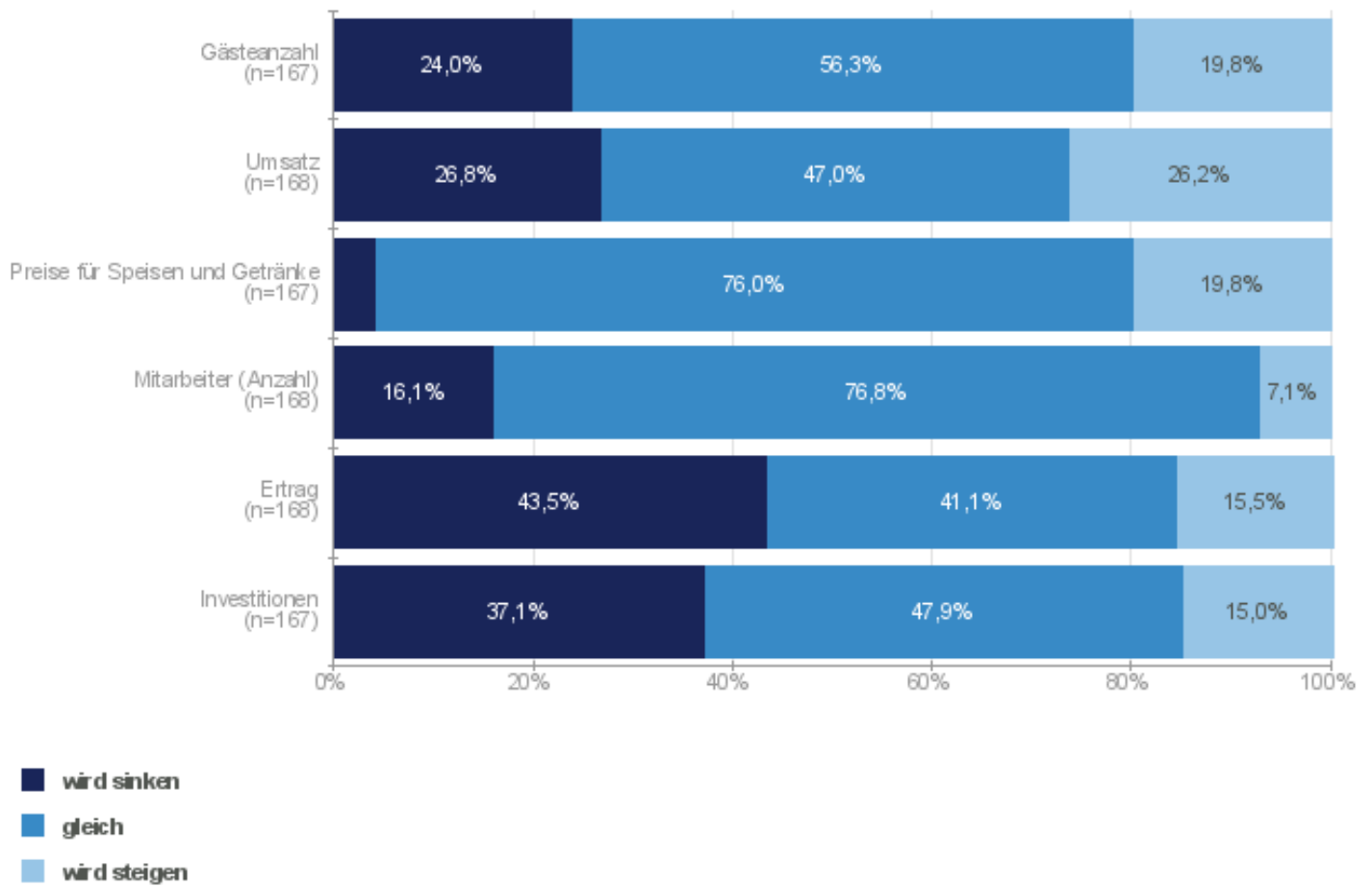
## Welche Geschäftserwartungen haben Sie für das Winterhalbjahr (Oktober 2014 bis März 2015)?: Gesamtbeurteilung Gastronomie [Vergleich: Vorjahreszeitraum Oktober 2013 bis März 2014]



### ■ Prozent der Nennungen

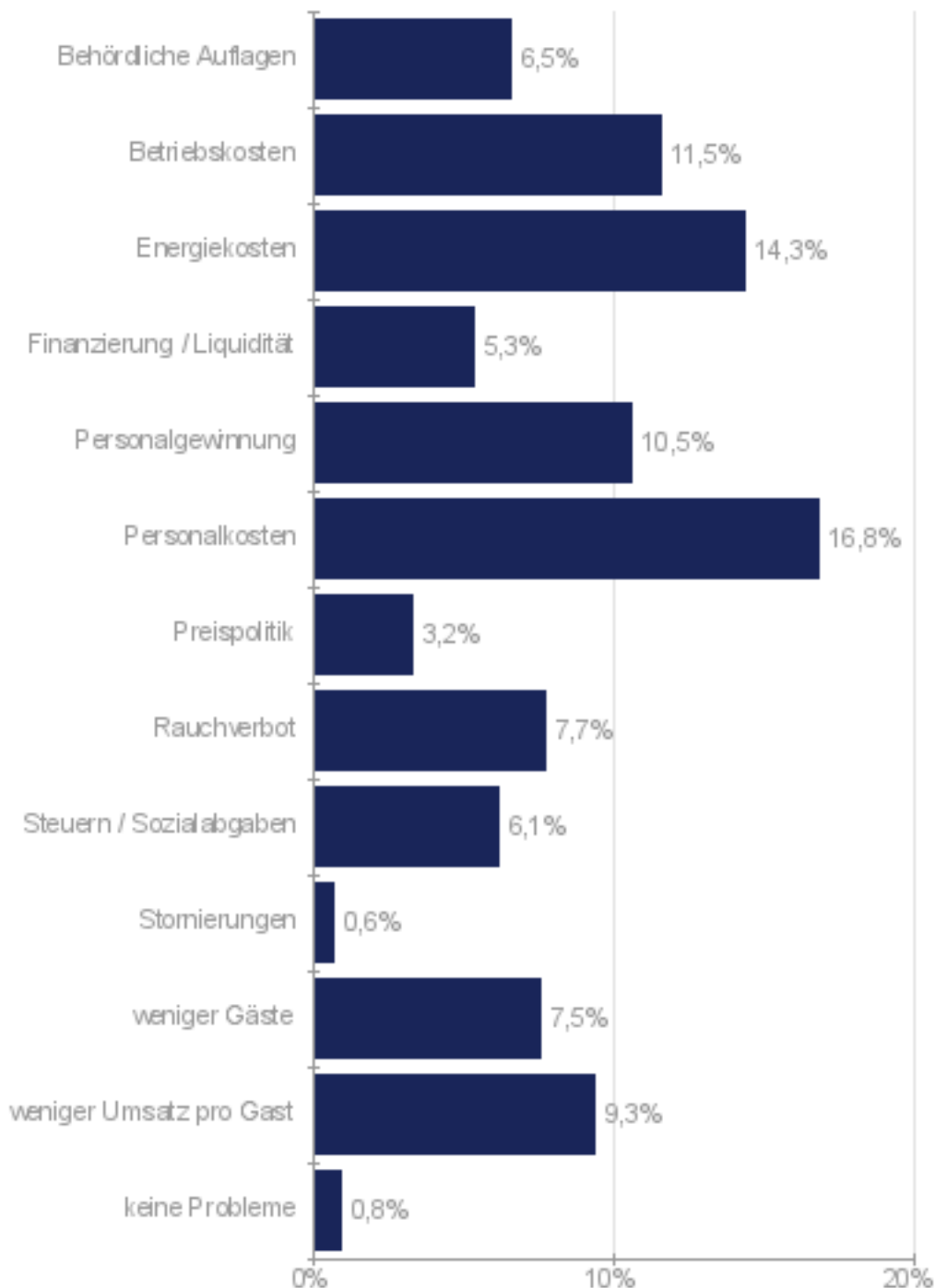
Datengrundlage: Institut für Management und Tourismus (2014): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sommer 2014, hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=291 mit Häufigkeit n=166)

Welche Geschäftserwartungen haben Sie für das Winterhalbjahr (Oktober 2014 bis März 2015)?: Einzelbeurteilung Gastronomie [Vergleich: Vorjahreszeitraum Oktober 2013 bis März 2014]



Datengrundlage: Institut für Management und Tourismus (2014): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sommer 2014, hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=291 mit Häufigkeit n=1.005)

# Welche Problembereiche stehen in Ihrem Gastronomiebetrieb gegenwärtig im Vordergrund? [Bitte maximal drei Problembereiche ankreuzen]



■ Prozent der Nennungen



Datengrundlage : Institut für Management und Tourismus (2014): Konjunkturumfrage Beherbergung und Gaststätten Deutscher Hotel- und Gaststättenverband Sommer 2014 , hrsg. von Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (Stichprobengröße N=168 mit Häufigkeit n=495)

Hinweis: Eine Mehrfachauswahl liegt vor, wenn bei Fragen mehrere Antworten auf einen Befragten entfallen können. Wenn dies der Fall ist, ist die Häufigkeit (n) zumeist größer als die Stichprobengröße (N) oder die Anzahl gültig Befragter. Die Summe der Prozentanteile der (gültig) Befragten ist dann größer als 100%.